

Bericht von Heinz Ziegelbauer

Gefreut über den Spendenerlös von insgesamt 1120 Euro für die Abholung von 327 ausgedienten Christbäumen haben sich die etwa 25 Mitglieder und Helfer des CVJM Calmbach. Sie waren unter der organisatorischen Leitung von Hansjörg Nolte bei eisiger Kälte etwa vier Stunden unterwegs. Freuen werden sich die drei CVJM-Patenkinder Catarina Fidelia Leòn Gòmez in Guatemala, Adrian Sebastiao Correa Barbosa sowie Sebastiao Douglas Bizerra Lima in Brasilien, deren Lebensunterhalt und die Schulbildung über die Kindernothilfe Duisburg damit effizient gefördert werden. Um die minus zehn Grad zeigte das Thermometer, als sich die Helfer mit den ihnen von Firmen kostenlos überlassenen drei Kleinlastwagen auf die Strecke begaben. Sie holten die vor den Häusern, in den Vorgärten und an den Straßen bereit gestellten ausgedienten Christbäume gegen eine Mindestspende von zwei Euro ab. Umgeladen wurden diese in einen auf dem Freibad-Parkplatz ebenfalls kostenlos von einem Entsorgungsunternehmen aufgestellten großen Container, mit dem die Bäumchen zur Mülldeponie des Landkreises Calw gebracht wurden, der auf die Deponiegebühr verzichtete. "Heute Morgen war es schon knackig kalt", berichtete Gerhard Schiele, der zusammen mit einigen weiteren CVJM-Mitgliedern auf dem Umladeplatz im Einsatz war. Dort konnten sich die Helfer an einem Feuer aufwärmen. Gegen 13 Uhr fanden sich alle im evangelischen Gemeindehaus zu einem Mittagessen ein, das wie auch schon eine Stärkung am Vormittag von einer Metzgerei und Bäckerei gespendet wurde. Dabei gab Hansjörg Nolte als Organisator der Aktion die von den Helfern mit Spannung erwarteten Zahlen bekannt: Für 327 abgeholte Christbäume belief sich die Spendensumme auf 1120 Euro, was einem Durchschnitt von 3,43 Euro pro Bäumchen entspricht. Im Januar 2016 waren es bei 359 Exemplaren 1240 Euro gewesen, im Jahr zuvor bei 384 Christbäumen 1250 Euro. "Es ist faszinierend: Wir arbeiten einen halben Tag und können damit dazu beitragen, den Lebensunterhalt und die Schulbildung unserer drei Patenkinder für ein ganzes Jahr zu sichern", freute sich Ulrike Morgeneier als frühere CVJM-Vorsitzende über den Erfolg der Aktion.

